

20. Oktober 2004

Solidaritäts-Erklärung für OPELANER in Bochum

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ver.di-Protestaktion in der Universität Karlsruhe gegen Arbeitszeitverlängerung und Lohnraub, begrüßen Eure mutige Kampfaktion gegen die Willkür Eures Konzerns als beispielhaft für alle, die sich gegen das Auftrumpfen der privaten und öffentlichen Arbeitgeber und gegen die soziale Kahlschlagspolitik der Regierung zur Wehr setzen.

Wir unterstützen Eure Forderungen

- Keine betriebsbedingten Kündigungen.
- Keine Werksschließungen.
- Erarbeitung eines Zukunftsprogramms zur Standortsicherung über 2010 hinaus.
- Einhaltung der Tarifverträge.

und wünschen Euch von ganzem Herzen Erfolg.

SOLIDARITÄT IST UNSERE STÄRKE.

<p>An die Leitung des Vertrauenskörpers und an den Betriebsrat: Fax 0234 - 989 2680 (Werk I) Fax 0234 - 989 3499 (Werk II)</p> <p>Zur Information an Labournet: Fax 0234 - 3254143 e-mail: maq.wompel@labournet.de</p>	<p>ver.di - Bezirk Mittelbaden - Nordschwarzwald Ruppurrer Str. 1 a, Tel. 07 21 / 38 46 - 000 76137 Karlsruhe</p> <p>Fax . 0721/3846-336</p>
---	--

Gesammete Spende : 240,00 €
 Bitte Spendenkonto mitteilen. Mit kollegialen
 Danke!

ver.di - Bezirk
 Mittelbaden - Nordschwarzwald
 Ruppurrer Str. 1 a, Tel. 07 21 / 38 46 - 000
 76137 Karlsruhe